



2. Klimaschutztagung Ostallgäu

25. Februar 2011 im Fendt Forum Marktoberdorf



2. Klimaschutztagung Ostallgäu

09:00	Landrat Johann Fleschhut	Begrüßung
09:05	Dr. Roswitha Stolz Universität München - Department für Geographie	Impulsvortrag: Klimawandel im Ostallgäu ? - Das Forschungsprojekt GLOWA Danube - Klimawandel im Einzugsgebiet der oberen Donau - Szenarien für das Ostallgäu (weitere Informationen siehe Seite 2 rechts unten)
09:50	Landrat Johann Fleschhut Dr. Thorsten Böhm, eza! Kempten	Die Klimaschutzpolitik im Ostallgäu – Erreichtes und Ziele - Resolution Energiezukunft 2020 – Klimaschutz für das Ostallgäu - Die Ergebnisse der energiepolitischen Ist-Analyse des Landkreises - Der Masterplan Energiezukunft 2020 – Bausteine des integrierten Klimaschutzkonzeptes und Ausblick
10:10	Martin Sambale, eza!-Geschäftsführer Josef Zeislmeier, Bürgermeister Pfronten	Klimaschutzkonzepte für Kommunen Klimaschutzkonzepte für die Gemeinden des Landkreises Ostallgäu - Aktueller Stand betreffend die Teilnahme der Kommunen des Ostallgäus an kommunalen Klimaschutzkonzepten mit Möglichkeit zu anschließenden Fragestellungen Impulse für Klimaschutzpolitik durch den European Energy Award
10:40		Pause
11:00	Dipl.-Ing. Bernhard Angerer, Kreiseigener Hochbau Werner Himmer, 1. Bürgermeister Marktoberdorf	Erfolge für den Klimaschutz bei den Kommunalen Gebäuden Nachhaltig und energieeffizient Bauen und Sanieren: Passivhausstandard bei öffentlichen Gebäuden des Landkreises - Die energetische Generalsanierung der staatlichen Realschule Buchloe - Passivhausstandard in der Vorplanung des Gymnasiums Buchloe - Energetische Sanierung & Erweiterung Landratsamt Ostallgäu Innovation für die nächste Generation - Kinderkrippe im Passivhausstandard in Marktoberdorf
11:20	Franz Martin, 1. Bürgermeister Gemeinde Bidingen Hubert Endhardt, Kreisrat Felix Geyer, eza! Kempten Thomas Reger, Bauamtsleiter Landratsamt Ostallgäu	Projektansätze im Klimaschutz für Kommunen Eneuerbare Energien – Gewinn für Umwelt und den Bürger - Erfahrungsbericht über die Realisierung kommunaler Windkraftanlagen in Bidingen Planung einer Bürgersolaranlage - Erfahrungsbericht der Realisierung einer Bürgersolaranlage in Füssen auf kommunalen Gebäuden Der Sonne eine Chance geben - Kriterien und Konzeptansätze für eine energieeffiziente Bauleitplanung Nachhaltige Bauleitplanung im Ostallgäu: Erarbeitung eines praxisorientierten Leitfadens - Erarbeitung eines Leitfadens für die Planungsabteilungen der Kommunen des Ostallgäus – Zusammenarbeit Bauamt und Koordinierungsstelle Klimaschutz Ostallgäu

25. Februar 2011 im Fendt Forum Marktoberdorf

12:00

Dipl.-Ing. Carmen Cremer

Michael Lucke, Geschäftsführer AÜW

Landrat Johann Fleschhut

Alternative Mobilität im ländlichen Raum – Konzepte für das Ostallgäu

CO₂- Emissionen und Mobilität

- Die Bewertung der Mobilität in der Energie- und CO₂-Bilanz Ostallgäu

Zukunftskonzept für den ländlichen Raum: Elektromobilität

- Elektromobilität: aktueller Sachstand Projekt E-Tour Allgäu und Ausblick

Clever Mobil – Projektstudie für kombinierte Mobilität in Buchloe

- Ein Kooperationsprojekt Stadt Buchloe (Josef Schweinberger,

1. Bürgermeister), LEW (Eckart Wruck) und dem Landkreis

12:30

Abschluss mit Mittagsimbiss – Gelegenheit zu fachlichem Austausch

Impulsvortrag: Klimawandel im Ostallgäu ?

Der globale Klimawandel hat regional und lokal zunehmende Auswirkungen auf die verfügbaren Wasserressourcen. Im Rahmen des BMBF geförderten Forschungsprojektes GLOWA-Danube wurden die wahrscheinlichen Auswirkungen des Klimawandels auf das Einzugsgebiet der Oberen Donau (bis zum Pegel Passau) untersucht. Schwerpunkt des Projektes ist die umfassende Analyse der zukünftigen Wasserverfügbarkeit in diesem Raum und deren Auswirkung auf die unterschiedlichen Sektoren. Gerade im Alpenvorland werden bedingt durch die ansteigenden Temperaturen, dem Rückgang der Alpengletscher und der Schneebedeckung, Veränderungen u.a. in der natürlichen Vegetation und in den agrarischen Nutzungsmöglichkeiten wahrscheinlich. Es ist deshalb notwendig, sich rechtzeitig mit den möglichen regionalen Folgen des Klimawandels auseinanderzusetzen, um zukünftige Investitionen optimal gestalten zu können.

Ziel des Projektes ist es unter Berücksichtigung der von IPCC entwickelten Emissionsszenarien und regionaler Klimamodelle den Einfluss des Klimawandels auf die Region abzuschätzen. Darüber hinaus wurde ein integriertes Entscheidungsunterstützungssystem (DANUBIA) neu entwickelt mit dem Handlungsoptionen simuliert und auf ihre Wirksamkeit hin überprüft werden können.

Die Referentin

Dr. Roswitha Stolz:

- » seit 1993 am Lehrstuhl für Geographie und Fernerkundung des Departments für Geographie der Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU)
- » Promotion 1997
- » Projektentwicklung und Koordination GLOWA-Danube: 1998-2003
- » Bis zum Ende des Projektes im Teilprojekt Hydrologie und Fernerkundung in der Forschung eingebunden.
- » seit 2003 Dozentin
- » Lehr- und Forschungsschwerpunkte:
 - Fernerkundung (Auswertung von Satellitendaten)
 - Hydrologie
 - Klimatologie und Ozeanographie der polaren Regionen
 - Regionalen Schwerpunkte: Alpen, Polargebiete, Borneo, Neuseeland
- » Hobbies: alle alpinen Sportarten (v.a. im Schnee!), Tauchen, Segeln



Die 2. Klimaschutztagung Ostallgäu findet im

Fendt Forum der AGCO GmbH

Micheletalweg 14

87616 Marktoberdorf



mit freundlicher Unterstützung von AGCO Fendt statt.

Veranstalter

Landratsamt Ostallgäu

Schwabenstrasse 11 · 87616 Marktoberdorf

Tel. 083 42-9 11-0 · Fax 083 42-9 11-551

www.ostallgaeu.de · poststelle@lra-oal.bayern.de



energie- & umweltzentrum allgäu

Burgstraße 26 · 87435 Kempten

Tel. 08 31 · 960286-0 · Fax 0831 · 960286-90

www.eza-allgaeu.de · info@eza-allgaeu.de



Foto Titelseite:

» "image-for-you" | muellerschurr.architekten